

INHALT

TEIL 1 GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG	9
A. SOZIALVERSICHERUNGSRECHT	10
I. GERINGFÜGIG ENTLOHNT BESCHÄFTIGUNG.....	10
1. Ermittlung des regelmäßigen Arbeitsentgelts.....	11
a. Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt.....	11
b. Schwankendes Arbeitsentgelt	14
c. Verstetigtes Arbeitsentgelt	15
d. Steuerfreie Aufwandsentschädigungen	16
e. Entgeltumwandlung	17
2. Zusammenrechnung mehrerer Beschäftigungen.....	17
a. Mehrere geringfügige Beschäftigungen.....	17
b. Hauptbeschäftigung und geringfügige Beschäftigungen.....	19
c. Geringfügig entlohnte Beschäftigung neben gesetzlicher Dienstpflicht, Elternzeit oder Leistungsbezug nach SGB III	24
d. Geringfügig entlohnte Beschäftigung neben dem Bezug von Vorruhestandsgeld.....	25
e. Jahresarbeitsentgeltgrenze in der Kranken- versicherung	25
3. Verzicht auf die Rentenversicherungsfreiheit.....	26
II. KURZFRISTIGE BESCHÄFTIGUNG.....	28
1. Zeitgrenzen	28
2. Zwei Monate oder 50 Arbeitstage	29
3. Mehrere kurzfristige Beschäftigungen.....	30
4. Berufsmäßigkeit	33
5. Rahmenarbeitsvertrag.....	34
III. ÜBERSCHREITEN DER ARBEITSENTGELT- UND ZEITGRENZEN	35
1. Geringfügige Beschäftigung	35
2. Kurzfristige Beschäftigung	37
3. Besonderheiten in der Arbeitslosenversicherung	38

IV. BEGINN DER VERSICHERUNGSPFLICHT BEI FEST- STELLUNG VON MEHRFACHBESCHÄFTIGUNG.....	39
B. BEITRÄGE	41
I. PAUSCHALBEITRAG ZUR KRANKENVERSICHERUNG... 	42
1. Versicherung in der gesetzlichen Kranken- versicherung.....	43
2. Krankenversicherungsfreie oder nicht versicherungs- pflichtige geringfügig Beschäftigte	43
3. Studenten und Praktikanten.....	43
4. Selbstständige.....	44
5. Versicherte in der landwirtschaftlichen Kranken- versicherung.....	44
II. PAUSCHALBEITRAG ZUR RENTENVERSICHERUNG ...	45
1. Rentenversicherungsfreie geringfügig Beschäftigte....	45
2. Von der Versicherungspflicht befreite Personen	45
3. Rentenversicherungsfreie Personen nach § 5 Abs. 4 SGB IV	46
4. Studenten und Praktikanten.....	46
5. Verzicht auf die Rentenversicherungsfreiheit.....	47
III. BERECHNUNG UND ABFÜHRUNG DER BEITRÄGE....	48
IV. BEITRAGSNACHWEIS	49
C. MELDUNGEN	49
I. GERINGFÜGIG ENTLOHNTES BESCHÄFTIGUNG.....	50
II. KURZFRISTIGE BESCHÄFTIGUNG.....	51
D. ZUSTÄNDIGE EINZUGSSTELLE	51
E. LOHNUNTERLAGEN	51
F. UMLAGEVERFAHREN U1 UND U2.....	52
G. INSOLVENZGELDUMLAGE.....	53

H. WERTGUTHABENVEREINBARUNGEN.....	53
I. STEUERRECHT	53
I. LOHNSTEUERERHEBUNG BEI GERINFÜGIG ENTLOHNTER BESCHÄFTIGUNG	53
1. Lohnsteuerpauschalierung.....	54
a. Pauschsteuer in Höhe von 2 %	54
b. Pauschalsteuer in Höhe von 20 %	55
2. Besteuerung nach den Merkmalen der Lohnsteuerkarte	55
3. Mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen	56
4. Geringfügig entlohnte Beschäftigung neben einer Hauptbeschäftigung	56
II. LOHNSTEUERERHEBUNG BEI KURZFRISTIGER BESCHÄFTIGUNG	56
III. STEUERERMÄSSIGUNG BEI HAUSHALTSNAHER BESCHÄFTIGUNG	57
J. ARBEITSRECHT	57
K. GERINFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG IM PRIVATHAUSHALT	58
1. Haushaltsnahe Beschäftigung	58
2. Haushaltsscheckverfahren.....	59
3. Zusammenrechnung	59
4. Lohnunterlagen	60
L. GERINGVERDIENERGRENZE	61
M. HINZUVERDIENSTGRENZE	61
TEIL 2 GLEITZONE	62
A. VERSICHERUNGSRECHT	62
B. BEITRÄGE	62

I.	BESONDERE BEITRAGSBERECHNUNG	62
II.	ERMITTlung DES REGELMÄßIGEN ARBEITSENTGELTS	63
III.	ERMITTlung DER BEITRAGSPFLICHTIGEN EINNAHME	65
	1. Grundsatz.....	65
	2. Ausnahmen	67
IV.	BERECHNUNG DER BEITRÄGE.....	67
	1. Grundsatz.....	67
	2. Beschäftigungen mit Arbeitsentgelten außerhalb der Gleitzone.....	69
V.	VERZICHt AUF DIE REDUZIERUNG DES ARBEITNEH- MERBEITRAGS IN DER RENTENVERSICHERUNG	70
 TEIL 3 ANHANG.....		72
A.	MUSTERARBEITSVERTRÄGE.....	73
	1. Arbeitsvertrag für geringfügig entlohnt Beschäftigte ..	74
	2. Arbeitsvertrag für kurzfristig Beschäftigte.....	78
	3. Gleitzonenarbeitsverhältnis.....	80
B.	CHECKLISTE FÜR GERINGFÜGIG ENTLOHNT ODER KURZFRISTIG BESCHÄFTIGTE	84
 STICHWORTVERZEICHNIS		91